

# Mitteldeuutsche Zeitung

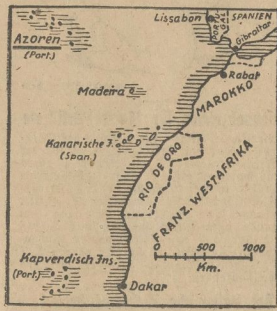
Verlag: Mitteldeuutsche National-Verlag G.m.b.H., Halle (M.),  
Hauptredaktion: 13. Jg. Nr. 172  
Vertrieb: Leipzig 24. Die „Mitteld.“ ist das amtliche  
Hauptorgan für die Verbreitung der Partei im Gau  
Südwestfalen und der Provinz. Die unterste und  
unmittelbar stehende Zeitschrift ist „Der Kampf“.  
Einzelheft: 10 Pf., Abonnement: 13. Jahrgang Nr. 172

## HALLE/SAALE

Verlag: Mitteldeuutsche National-Verlag G.m.b.H., Halle (M.),  
Hauptredaktion: 13. Jg. Nr. 172  
Vertrieb: Leipzig 24. Die „Mitteld.“ ist das amtliche  
Hauptorgan für die Verbreitung der Partei im Gau  
Südwestfalen und der Provinz. Die unterste und  
unmittelbar stehende Zeitschrift ist „Der Kampf“.  
Einzelheft: 10 Pf., Abonnement: 13. Jahrgang Nr. 172

Mittwoch, den 24. Juni 1942

### Die Karte des Tages



**Azoren und Kapverdische Inseln**  
Nach Meldungen aus Lissabon geht wieder ein Truppentransport zur Verstärkung der Garnison auf den Azoren ab. Unsere Karte zeigt die Azoren, die die letzten Ausläufer Europas im Atlantik sind. Nach ihrem Besitz ließ sich Roosevelt schon lange, wie auch nach dem der Kapverdischen Inseln, die der westafrikanischen Küste vorliegen. Die Azoren liegen etwa am ersten Drittel des Weges nach Mittelamerika (etwa 1850 km westlich Portugals). Sie stellen eine eigene portugiesische Provinz dar. Die aus neun Inseln bestehende Gruppe hat 240.000 Einwohner.  
Vor nicht allzulanger Zeit besichtigte Präsident Salazar die vielmehrstritten Inseln und dokumentierte mit diesem von portugiesischen Volk beliebten Staatsbesuch, die ewige Zugehörigkeit der Inseln zum Mutterland. Bald darauf wurden sie in verstärkter Maße befestigt und mit Truppen besetzt. Die Inselgruppe war schon den Karthagern, den Normannen und den Arabern bekannt, die sie von Kolumbus für das sagenhafte Atlantis gehalten wurden. Die Kapverdische Gruppe hat etwa 150.000 Einwohner.

### Kidie abgeklärt

**In Rom, 23. Juni.** General Mähle ist, wie aus Rom gemeldet wird, keines Oberbefehls über die britische 8. Armee entzogen worden. General Mähle, der am Tage des Falles von Tobruk seinen 63. Geburtstag feierte, hat nach der hierin berichteten Operationen an der libysch-ägyptischen Grenze übernommen.

### Die Verbände sind schon in Arbeit!

**In Buenos Aires, 23. Juni.** Die Washingtoner Vertreter der großen in Buenos Aires erscheinenden Zeitungen berichten bemerkenswerte Einzelheiten über die in den Vereinigten Staaten noch immer weit verbreiteten Missionsvorstellungen, das IZAA. Derer wurde ein in wesentlichen „Vollzeitaufgaben“ in Europa zu erfüllen haben. Als fernschwebendes Beispiel für die amtliche Selbstfertigkeit in Washington erwähnen mehrere argentinische Blätter die von der nordamerikanischen Militärkommission an eine Reihe von Kavallerie-geräteeinheiten, deren Aufgaben vorläufig für eine Armeebestimmung, deren Aufgaben vorläufig für eine Armeebestimmung bestimmte Abteilungen einzureichen, die Auslieferung dieser notwendigen Attribute nicht als Pflicht für 6 Monate vor!

### Truppeneinheiten-Befehlshaber ergab sich

**Tofio, 23. Juni.** Nach einer Frontmeldung von Domei hat sich General Wang Tien Hsiang, der gemeinsame Befehlshaber der 47. Truppeneinheit, mit 5000 Mann am 8. Juni nach dem Zusammenstoß mit den japanischen Truppen in der Provinz von Szechuan ergeben. Die 47. Division bildete den Kern der 24. Truppeneinheit, die unter dem Oberbefehl des General Wang Tien Hsiang stand. Dieser General hat sich am 10. Juni der Befreiungsbewegung des Präsidenten Wang Tsang-chang angeschlossen. General Wang konnte bereits 13.000 Mann Truppeneinheiten zusammenstellen, die in der Umgebung von Tsinan sammeln und eine neue Armee aufstellen, mit der er die Befreiungsbewegung in Nordchina zu beschleunigen hofft.

## Kriegsberichter von Tobruk beim Führer

### Abendliche Kunde im Hauptquartier - Mit Feldmarschall Rommel an vorderster Front

Von Kriegsberichter Lutz Koch

Keine „Etappe“ mehr

Von Gdr. Lothar Meyring

PK. In dem Telegramm, das der Führer an den neuen Generalfeldmarschall Erwin Rommel aus Anlass seiner Ernennung gerichtet hat, heißen die Worte: „In Anerkennung Ihres eigenen schlagensicheren Erfolges.“ Wer mit Marschall Rommel die Wunden der letzten großen Operation miterlebt hat, der weiß, daß es oft genug nur das persönliche heldenhafte Beispiel dieses Mannes war, der Tod und Verleumdung nicht fürchtend, im ungeschützten und nur ganz leicht gepanzerten Fußgänger auf die feindlichen Linien aufbrach, sein eigener Gefährde war und sich rühmlich dem schmerzlichen Artilleriefeind und den an Ueberfliegen reichen Zielflugzeugen englischer Tiefflieger aussetzte. Es ist die Härte des alten Weltkriegerhelden, die ihn immer wieder heilfroh sein läßt. Bis die Stadt um Tobruk schon gefallen war, da hat Marschall Rommel von der unerlöschlichen Härte

geprochen, die besonders das Offizierkorps vorleben mußte. „Wir können gar nicht hart genug sein gegen uns selbst. Nur dann, wenn wir unter primitiven Voraussetzungen wohnen und mit einer Decke auf dem Boden schlafen können, und es uns ganz gleich ist, ob wir kaffee oder ungeröstet sind, immer wieder die gleiche Arbeit tun und uns unter Vermeidung dieser Dinge schlafen und verweigern, werden wir uns behaupten können.“  
Ich lese noch den Marschall, wie er am zweiten Tag des Vorkrieges sich an die Spitze eines großen, abgedrängten und von englischen Panzern immer wieder angegriffenen Trupps setzt und mit ein paar Kampfpanzern den Troß bei schwerem Feuer durch den Feind und ein breites Minenfeld in die Sicherheit der eigenen Reihen hüberbringt. Vor mir Paheim folgt er selbst (Fortsetzung auf Seite 2)

Die Klamotten sind an dem LKW, verstaubt. Marschbefehl und Dienstausweis in der Tasche, sitzt ich auf der Decke eines Lastwagenreifens und sehe durch die aufgeschlagenen Wagenpläne der Rückwand auf die schneller und schneller anliegende Landschaft. Diese Krebs-Perspektive, die mir die Dinge nicht näher rückt, sondern mich von ihnen entfernt, entspricht der Zeit und dem Ziel meiner Fahrt. Mein Auftrag führt mich aus den vorderen Abschnitten in das rückwärtige Armeegebiet.  
An einer Straßenkreuzung, kurz vor der Stadt, hält der LKW. Ich springe vom Wagen, melde mich bei den Verkehrsposten der Feldgendarmerie und nenne ihm mein nächstes Marschziel. Während unser LKW über das Kopfsteinpflaster in die Stadt rumpelt, trete ich zu den anderen, zu denen mich der Verkehrsposten gewiesen hat. Ein Oberleutnant, zwei Unteroffiziere und zehn Mann aus den verschiedenen Truppenteilen mit den verschiedensten Marschzielen warten hier an der Straßenkreuzung neben den zwei mächtigen Kohlehalben, die das Bild der nahe gelegenen Industriestadt charakterisieren, auf die nächste Fahrgelegenheit.  
Wir haben Glück. Schon nach knapp einer Viertelstunde kommt ein halbbedarfer LKW heran. Der Verkehrsposten hält ihn an, fragt den Fahrer nach seinem Marschziel. Dann rullt er uns laut den Namen der Stadt zu. Acht Mann hoch klettern wir auf den Wagen und machen es uns zwischen Benzinkanistern und Chassisteilen gemütlich.  
Dann geht die Post ab. Stuckerd und schaukelnd rattern wir über schlecht gesetztes Steinpflaster, durch Morast und Schlamm, über zu geworfene Bombenrichter. Eine halbe Stunde lang überholen wir frisch aus der Heimat eingeflohenen, ersatzbespannte Feldartillerie, Pferde mit seidig schimmerndem Fell, funkelnd im Glanz des neuen Geschirrs. Vor den Bauernkaten stehen die Einheimischen und staunen. Uns kennen sie ja nur verdeckt. Jetzt wird ihnen die in der Welt vorbildliche Ausrüstung und Materialfülle der deutschen Wehrmacht handgreiflich vor Augen geführt. Was hat der Politikommissar da erzählt von letzten deutschen Reserven, von Materialknappheit und Menschenmangel? Hat man sie auch darin zu betrachten versucht? Und wieder beginnt ihnen ihren engen Stürzen eine neue Erkenntnis zu dämmern. Wir aber sind stolz auf die Neuen. Vielleicht sind sie es, gerade aus den umgekehrten Gründen, auch auf uns?

## Südlicher Vortoz nach Bunkerämpfen

### Die Geländebedingungen bei Sennatopol - Landungsversuche zur Entlastung

**Berlin, 23. Juni.** Wie das Oberkommando der Wehrmacht an den Abenden um Sennatopol am Montag mitteilte, machte der deutsche Angriff auf die Befestigung weitere Fortschritte. Das ganze Nordufer der Sennatopol-Bucht ist nunmehr in der Hand der deutschen Truppen bis auf eine in unterirdischen Gängen eingeschlossene Gruppe.  
An den übrigen Fronten vor Sennatopol kämpften sich trotz der großen bodenmechanischen Schwierigkeiten die deutschen Infanterie- und Panzertruppen durch das von Steilhängen durchzogene Festungsgelände. Der Feind leidet in zahlreichen Bunkern und starken Feststellungen erbitert zur Wehr. Nach heftigen Bunkerkämpfen ließ der deutsche Angriff weiter nach Süden vor und drang bis zu den heißen Abhängen eines stark besetzten Höhenzuges vor. In

überraschendem Angriff wurde sodann eine Gruppe des Höhenzuges genommen. In Ausführung der in gleicher Lage rullte eine andere deutsche Kampfgruppe ein feindliches Stellungssystem auf und stellte die Verbindung zu dem benachbarten Verband her.  
Nachdem bereits mehrere Landungsversuche feindlicher Marinegruppen abgelehnt worden sind, verlusten die Wehrmacht erweist, sich südostwärts Mariupol am Nordufer des Meer der Rüste zu nähern. Auch dieser von 20 bis 30 Booten unterstützten Landungsversuch hatte die Aufgabe, deutsche Truppen mitab von Sennatopol zu setzen, um in der verzeigert kämpfenden Festungsbesatzung eine Entlastung zu schaffen. Wie alle vorausgesetzten Landungsversuche wurde auch dieses Unternehmen rechtzeitig erkannt und abgelehnt.

## Der neue Korpsführer

### Bisheriger Oberguppenführer Erwin Kraus übernimmt das NSKK

**Berlin, 23. Juni.** Die Reichspressefotografie des NSKK gibt bekannt, daß der Führer hat den bisherigen NSKK-Oberguppenführer Erwin Kraus als Nachfolger des verstorbenen Korpsführers Hübner zum Korpsführer des NSKK ernannt.  
Korpsführer Erwin Kraus wurde am 26. Mai 1894 in Karlsruhe geboren. Er studierte nach dem Besuch des dortigen Realgymnasiums an der technischen Hochschule in Karlsruhe. Bei Ausbruch des ersten Weltkrieges trat Erwin Kraus sofort als Freiwilliger bei der Infanterie ein und nahm an den schweren Kämpfen bei Compiègne und Ypern teil. Als Leutnant wurde er schwer verwundet, meldete er sich dann wieder an - aus dem Lazarett heraus zur Fliegertruppe, der er zum Ende des Weltkrieges angehörte. Er erhielt das E. I. und II. sowie das Flieger-Verdienstkreuz.



Korpsführer Kraus beim Führer

Im Verbands der Garde-Kavallerie-Ersatzdivision nahm Erwin Kraus an der Reidermerkung des Exzellenzkanzlers und wurde zum 1. März 1920 als Führer im Grenzschutz Ost an den Kampfen gegen die polnischen Infiltranten in Oberschlesien teil. Bei der Befreiung des Baltikums von den Bolschewikern gehörte er der Fliegerabteilung der Flieger Division an.  
Nach seinem Ausscheiden aus dem Wehrdienst betätigte Erwin Kraus bis 1929 leitende Stellen in der Industrie und im Maschinenbau. Bei Ausbruch des ersten Weltkrieges trat Erwin Kraus sofort als Freiwilliger bei der Infanterie ein und nahm an den schweren Kämpfen bei Compiègne und Ypern teil. Als Leutnant wurde er schwer verwundet, meldete er sich dann wieder an - aus dem Lazarett heraus zur Fliegertruppe, der er zum Ende des Weltkrieges angehörte. Er erhielt das E. I. und II. sowie das Flieger-Verdienstkreuz.  
Im Verbands der Garde-Kavallerie-Ersatzdivision nahm Erwin Kraus an der Reidermerkung des Exzellenzkanzlers und wurde zum 1. März 1920 als Führer im Grenzschutz Ost an den Kampfen gegen die polnischen Infiltranten in Oberschlesien teil. Bei der Befreiung des Baltikums von den Bolschewikern gehörte er der Fliegerabteilung der Flieger Division an.  
Nach seinem Ausscheiden aus dem Wehrdienst betätigte Erwin Kraus bis 1929 leitende Stellen in der Industrie und im Maschinenbau. Bei Ausbruch des ersten Weltkrieges trat Erwin Kraus sofort als Freiwilliger bei der Infanterie ein und nahm an den schweren Kämpfen bei Compiègne und Ypern teil. Als Leutnant wurde er schwer verwundet, meldete er sich dann wieder an - aus dem Lazarett heraus zur Fliegertruppe, der er zum Ende des Weltkrieges angehörte. Er erhielt das E. I. und II. sowie das Flieger-Verdienstkreuz.

rief ihn der verordnete Reichsleiter Hübner zur Durchführung umfassender organisatorischer Aufgaben in die Korpsführung nach München und ernannte ihn gleichzeitig zum stellvertretenden Führer. Im Jahre 1933 wurde er Hauptreferent für technische Ausbildung und Geräte des NSKK. Korpsführer Kraus ist Inhaber des Goldenen Ehrenzeichens der NSKK, des NSKK, und NSKK.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17113373019420624-18/fragment/page=0001

**Vorrangsanlage der Eisenbahn und eine Kesselhauswaschanlage für Lokomotiven aufgebaut. Ich suche das Quartier unseres Einsatzkommandos und stehe vor einem Gewirr von Balken und zerbrochenen Lokomotiven. Wo einmal ein Haus stand, klafft jetzt ein Bombenrichter.**

**„Wir sind umgezogen wie vom Gerichts-vollzieher verfolgt.“ erzählt lachend Unteroffizier A. den ich in neuerlicherten Schuppen der Kesselhauswaschanlage treffe. „Aber der Bolschewik hat Pech gehabt. Obwohl er uns allein im Februar 650 Eier ins Nest gelegt hat, hat's von unseren Männern nicht einen erwischt. Manchmal hat er uns ja das Leben sauer genug gemacht. Kaum war man mit einer Arbeit fertig, hat er wieder dazwischengefunken und uns die Hälfte zerschissen. Wenn einem die sowjetischen Arbeiter in einer Schicht 5mal von der Baustelle laufen, weißs von oben schwerbekömmliche Knallbomben regnet, dann hat man's nicht leicht Termine einzuhalten.“**

**Ueber 100 Kilometer hinter der Front, das nannte man im Weltkrieg „dicke Etappe“, und das Wort hatte einen üblen Beigeschmack. Das ist jetzt anders geworden. Der alles ver-wandelnde Krieg um die Neuordnung Europas hat auch diesen hübslichen Begriff aus dem Schlagwortverzeichnis des Soldaten gestrichen.**

**100 Sowjets am Montag abgejagt**

**Aus dem Führerhauptquartier, 23. Juni.** Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Am nächtlichen Gefechtsgebiet von Semalopol sind die vor der äußersten Landungsebene stehende Sowjettruppen durch die heftigen Kesselungsringe in schweren Einzelkämpfen unter förmlichen Gefechtsbedingungen abgejagt. Sowjets wurden gefangen und mehrere Verschanzungsanlagen genommen. Starke Panzerverluste unterzogen die Angriffe aus bombardierten sowjetische Batterien und Mörserstellungen.

An der Nordküste des Kaukasus Meeres wurde ein weiterer Landungsversuch der Sowjets abgewehrt. Die im Einsatz befindlichen sowjetischen Truppen sind in schweren Kämpfen abgejagt worden.

Am mittleren Abschnitt der Ostfront gegen die Feinde in der Schlacht bei Krasnodar wurden die Sowjettruppen in schweren Kämpfen abgejagt.

Die Sowjettruppen vor dem rechten Zug 100. Flugzeuge. Nicht eigene Flugzeuge werden ver-mittelt.

In Nordafrika haben die vordersten Teile deutscher und italienischer Divisionen die letzten Angriffe abgewehrt. Bei der Einnahme des Hafens von Tobruk verlor die deutsche Wehrmacht einen Panzerverband und sechs schwere Transportpanzer mit angeschlossenem Panzergeschütz. Die deutschen Truppen sind in schweren Kämpfen abgejagt worden.

Am 23. Juni wurden die letzten Angriffe der Sowjettruppen in schweren Kämpfen abgejagt. Die deutschen Truppen sind in schweren Kämpfen abgejagt worden.

Die Divisionen der Wehrmacht sind in schweren Kämpfen abgejagt. Die deutschen Truppen sind in schweren Kämpfen abgejagt worden.

**Zerocisten-Prozess in Rom**

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

**Rm, Rom, 23. Juni.** Vor dem italienischen Sondergerichtshof für die Staatsverbrechen in Rom beginnt jetzt ein Prozess gegen 21 Angehörige einer terroristischen Terrorbande. Im März und April im Gebiet von Triest mehrere politische Mordtaten verübte und Anschläge gegen die Sicherheit des italienischen Staates vorbereitete hat.

**Herr Lukas aus Kronach**

ROMAN VON HEINRICH ZERKAU

**16. Fortsetzung**

„Ich kann nur alles denken, was ich zu dir sage. Du übermüdest dich, Lukas, wenn du so weiter machst. Ja, bleib mir ruhig — wenn die Fremde mich nicht belästigen, der Herrer Augenbogen, der Schloßbaumeister Konrad Wiltner, der Intime Professor Christoph Schöner, — der letzte Winkel und Winkel hat nicht mehr aus der Hand, Freund Mellerhadt hat mich schon anemant — ach, Mellerhadt —“

Barbara bückte.

Lukas freudete das ferne Gesicht in den Stufen, er legte ihr seine Hand auf die erhabte Stirn: „Mein ruhig, Barbara — Mellerhadt kommt, ich hab' noch ihm ge-schickt.“

„Doch sie wieder lächelnd müde: „Führt ihr Gedanken erriet der Mann, den sie liebte. „Nun brauche ich immer zu reden noch in deine, Heber Dreer — bleibst doch alles in dem Haus selbst.“

„Doch sie wieder lächelnd müde: „Führt ihr Gedanken erriet der Mann, den sie liebte. „Nun brauche ich immer zu reden noch in deine, Heber Dreer — bleibst doch alles in dem Haus selbst.“

„Nun hat's ich ein Jahr, übermäßig laut. Du warst wieder still.“

Lukas atmete auf: „Polich von Mellerhadt wird gekommen.“

„Gottschelnd über mich und Meines in einer Perion, der Weibzart des Kurfürsten Friedrich, Weibzart der Apotheker in Wittenberg am Markte.“

„Der arme, breite Polich von Mellerhadt war im Laufe mancher Jahre man-digke Mellerhadt, unter dem das Dols der Treppe schate, wenn sein Fuß es betrat, der den Tod mit seinem Baden verlanen konnte, so warm und still, auch es nur schenken bezogen. Der stine reichliche Polich von Mellerhadt würde gleich eintreten, dessen Weinlauss über vitalis nicht, die Lebenskraft — der über Gaten, den ersten zünftigen Arzt der Seifunde des mensch-

**Die englisch-sowjetischen Geheimklauseln**

**Sensationaler Enthüllung eines sowjetischen Blattes**

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

**hw, Stockholm, den 23. Juni.** Die Kenntnis um den jüngsten englisch-sowjetischen Pakt, der zweifelslos mit oder ohne förmliche Erklärung die früheren englisch-sowjetischen Abreden hinsichtlich der Auslieferung großer Teile Europas an die Sowjetunion zu bestätigen bestimmt wird, wird heute öffentlich berichtet durch eine neutrale Enthüllung über das Vorhandensein von Geheimklauseln.

Das sowjetische Blatt meldet folgendes: Während sowohl an London wie an Moskau offizielle Stellen ganz bestimmt abgelehnt wurde, daß der neulich unterzeichnete Bündnisvertrag Geheimklauseln enthalten sollte, sind durch einen gut unterrichteten Diplomaten, der ein den Verbindungen nachziehendes Hand vertritt, folgende Einzelheiten über das nicht veröffentlichte Zusatzprotokoll zum Russenpakt bekannt geworden:

1. Der Anspruch der Sowjetunion auf Selbstheit der französischen Grenzen gegen die Invasion des Reichs, durch Vertrag zugesichert, wird grundsätzlich anerkannt. In Bezug auf den Iran wird eine besondere Abrede getroffen werden.

2. Die meisten Gebiete, die an Rußland grenzen oder in Rußlands Nähe liegen, werden unter die Kontrolle der Sowjetunion übergeben, die Extradition, Rumänien, Bulgarien und Jugoslawien werden als russische Interessensphäre anerkannt.

3. Zum Schutze gegen künftige Angriffe von Seiten der Achsenmächte erhält die Sowjetunion das Recht, durch Vertrag Stützpunkte zu erwerben und Garnitionen einzurichten. Die Sowjetunion erhält weiter Garantien für freie Durchfahrt von der Ostsee zum Mittelmeer und vom Schwarzen Meer zum Mittelmeer.

4. In einer Ergänzung zu dem ver-

öffentlichen Pakt erhält die Sowjetunion das Recht, zusammen mit England die militärische und politische Kontrolle über Finnland, Deutschland, Ungarn, Rumänien und Bulgarien auszuüben.

Es ist bekannt, daß die sowjetischen Parteien verpflichtet sind, dafür zu sorgen, daß die nationalsozialistischen und faschistischen Regierungen, sowie die ähnlichen in ganz Europa tätig sind werden.

In einem Kommentar zu dieser Enthüllung bemerkt „Göteborgs Morgenpost“, daß ihr Material aus einer diplomatischen Quelle stammt, die wieder einmal noch deutlich ist. In Stockholm kreiert wird dazu festgestellt, daß „Göteborgs Morgenpost“ bereits bei früheren Gelegenheiten aus anheimelnd der gleichen Quelle Nachrichten erhalten hat, die sich als richtig erwiesen.

„Wolla neu ist — über all das hinaus, was bisher von dem englisch-sowjetischen Pakt bekannt war — die Verpflichtung, auch alle dem Nationalsozialismus oder Faschismus „Angehörigen“ Regierungsinstitute in Europa zu liquidieren. Da es sich hier nur um eine beizumene Auslegungsbefugnis handeln würde, könnten die Vereinigten Staaten die Sowjets England und die Vereinigten Staaten jederzeit dazu zwingen, auch Spanien, Portugal wie überhaupt jeden anderen europäischen Staat mit Krieg zu überziehen. Aber auch aus der Praxis gemachte Erfahrungen sind hinreichend bekannt, daß die „durch Verträge“ Stützpunkte auszuüben zu lassen, den Achsenmächten zufolge beispielsweise im Kartagen und an den Erdbebenellen, kritischeren Überlegenheiten zu werden.“

Molotov geäußerte bei der Nationalisierungsfeierlichkeiten die weitläufige Rede, daß die beiden englisch-sowjetischen Verträge die Sowjetunion zu einem „neuen Europa“ führen werden, welches die Sowjetunion zeigt, was darunter zu verstehen ist.

**Kriegsberichte von Tobruk beim Führer**

(Fortsetzung von Seite 1)

in vorderster Linie die Angriffsreihe durch die Waffen und geht mit italienischen Einheiten der Infanterie, ein lautes „Mantoi!“ rufend, gegen die Feindstellungen vor.

Die Tobruker Truppen sind sich im Inneren wieder, wie er mit einer schnell herangeholten Batterie aus Tobruk ausbrechende englische Panzer, die eine italienische Einheit auf das zweifelhafte Drohen mit einer Perzentiale zum mindesten läßt, um sich mit der unruhigsten Freude an dem kampfjähigen Erfolg lassend einer neuen, schwereren Aufgabe zuwenden.

Am Tage des Falles von Tobruk steht er bei dem hochmütigen Einmarsch hinter der vordersten Linie bereit, um in einer nur idealen Form erhabenen Führung von vorn dem Angriff an der schmalen Einmarschsstelle selbst voranzutreiben. Kaum ist der Panzergraben an der Lebensgefahr der schweren Waffen und Fortsetzung angeheißelt, so nimmt er dort, auf der Höhe der Wallma hehend, den formlosen Vorbezug der deutschen und italienischen Fußtruppen ab mit einem von innerer Beschaffenheit her ausstrahlenden Blick und über der letzte Willensstärke ausstrahlenden Stimmung stehen. Hier ist es, wo er mit in das vorachaltene Mikrofon schon nach fünf Stunden des lautenden Angriffs die Worte sagt: „Seit ich die Truppen über die letzten Meer durch die Eroberung der feste-

Tobruk. Deutsche und italienische Soldaten haben übermenschliches in diesen Kämpfen geleistet.“

Am Nachmittag des Sonntags, als deutsche und italienische Truppen am abseits der Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Marsch über Arete nach Griechenland das Wort über die Truppen in den Sinn, das sie fast alle für die Eroberung der Festung barriere, im Übermaß über Tobruk und Tobruk schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem italienischen General





Der Kleingärtner

Die Kultur von Bleichfellee... Die Kultur von Bleichfellee erfordert sich immer größere Beachtung...



Die Grabblindenpflanzen (links) und beim Nachhüllen der Erde (rechts)

Graben bis zur Pflanzung im Frühjahr... Die Grabblindenpflanzen (links) und beim Nachhüllen der Erde (rechts)

Stippel' Aepfel

Als 'Stippel' bezeichnet man Äpfel, die in unregelmäßiger Verteilung braune bis gelbliche Flecken aufweisen...

Die Bekämpfung der Stippelkrankheit... Die Bekämpfung der Stippelkrankheit ist am besten durch die Bekämpfung der Blattläuse...

Turnen - Sport - Spiel

Die Radwettkämpfe des 47.

Wie haben schon hier über das vorjährige Wettkampfergebnis... Wie haben schon hier über das vorjährige Wettkampfergebnis berichtet...

Rund um den Petersberg

Kommenden Sonntag wird die 23. Wiederholung der ersten halbtägigen Straßensportwoche... Kommenden Sonntag wird die 23. Wiederholung der ersten halbtägigen Straßensportwoche...

Aus der Wirtschaft

Erichtung eines Reichsforschungsrats

In einem Gesetz des Reichspräsidenten wird darauf hingewiesen... In einem Gesetz des Reichspräsidenten wird darauf hingewiesen...

Einzellicher Gesundheitsfragen für Kaufleute

Durch die Wirtschaft einseitiger Traglasten und Gesundheitsfragen... Durch die Wirtschaft einseitiger Traglasten und Gesundheitsfragen...

Über in Halle-Teufel (Hst. Boga) über 20,6 Kilometer bis... Über in Halle-Teufel (Hst. Boga) über 20,6 Kilometer bis...

Den Entscheidungen entgegen

Auf wenige Minuten hängt hier der Sport im Sommer zusammen... Auf wenige Minuten hängt hier der Sport im Sommer zusammen...

Samba- und Salsafest

Das für heute bestellte Samba- und Salsafest findet am... Das für heute bestellte Samba- und Salsafest findet am...

Größen hergestell werden

Größen hergestell werden, beginnt mit 80 Kilogramm... Größen hergestell werden, beginnt mit 80 Kilogramm...

Aus der Heimat

Wo wird ein fünfjähriger Junge vermisst?

Wie die Kriminalpolizei in Göttingen... Wie die Kriminalpolizei in Göttingen...

Blitz in die Welt

Ein Zeitanwalt - ein Auslieferungsmittel... Ein Zeitanwalt - ein Auslieferungsmittel...

Unser Rätsel

Rechnerrätsel

Rechnerrätsel grid with numbers and instructions for solving it.

Wagere 4: 1. Siehe Nummerung... Wagere 4: 1. Siehe Nummerung...

Familien-Anzeigen

Anja, Unser langjähriges erstes Kind... Anja, Unser langjähriges erstes Kind...

Statt Karlton Brigitte Gatz... Statt Karlton Brigitte Gatz...

Statt Karlton Fritz die uns... Statt Karlton Fritz die uns...

Für die uns anlässlich unserer... Für die uns anlässlich unserer...

Lieskau, am 22. Juni 1942... Lieskau, am 22. Juni 1942...

Margarete Dornheim geb. Stielcke... Margarete Dornheim geb. Stielcke...

In der Todesanzeige Eilfriede Renter... In der Todesanzeige Eilfriede Renter...

Halle (S.), Liebenauer Str. 116... Halle (S.), Liebenauer Str. 116...

Werner Kirchner... Werner Kirchner...

Halle, Bachgassen Hofstr. 8... Halle, Bachgassen Hofstr. 8...

Herbert Heinke... Herbert Heinke...

Franz Funke... Franz Funke...

Auguste Stawitzke... Auguste Stawitzke...

Auguste Stawitzke... Auguste Stawitzke...

Eilfriede Renter... Eilfriede Renter...

Halle (S.), Bismarckstr. 6... Halle (S.), Bismarckstr. 6...

Otto Wenzel... Otto Wenzel...

Halle, Jägerplatz 18... Halle, Jägerplatz 18...

Halle (S.), Schmiedstr. 24... Halle (S.), Schmiedstr. 24...

Halle (S.), Mersburger Str. 109... Halle (S.), Mersburger Str. 109...

Halle (S.), Schmiedstr. 24... Halle (S.), Schmiedstr. 24...

Halle (S.), Schmiedstr. 24... Halle (S.), Schmiedstr. 24...

Halle (S.), Schmiedstr. 24... Halle (S.), Schmiedstr. 24...

Nietleben, Adolf-Hitler-Str. 14... Nietleben, Adolf-Hitler-Str. 14...

Halle, Jägerplatz 18... Halle, Jägerplatz 18...

Halle (S.), Schmiedstr. 24... Halle (S.), Schmiedstr. 24...

Halle (S.), Schmiedstr. 24... Halle (S.), Schmiedstr. 24...

Halle (S.), Schmiedstr. 24... Halle (S.), Schmiedstr. 24...

Halle (S.), Schmiedstr. 24... Halle (S.), Schmiedstr. 24...

Halle (S.), Schmiedstr. 24... Halle (S.), Schmiedstr. 24...

Halle (S.), Schmiedstr. 24... Halle (S.), Schmiedstr. 24...

UNTERRICHT

Maschinenlehre, Kursarbeit... Maschinenlehre, Kursarbeit...

Einzelkurse in Buchführung... Einzelkurse in Buchführung...

AUTOMARKT

Das Auto - Ihr Motorrad... Das Auto - Ihr Motorrad...

GRUNDSTÜCKE UND GESCHÄFTE

Ein- bis Drei-Familien-Grundstück... Ein- bis Drei-Familien-Grundstück...

BEWUSSTSEIN

Handwerker, 68 Jahre in Arbeit... Handwerker, 68 Jahre in Arbeit...

VERMISCHTES

Achtung! Bagageschiffel... Achtung! Bagageschiffel...

PARTEIAMTLICHES

Die Deutsche Arbeitsfront Krawallwag Halle-Stadt...

VERSTÄRKUNGEN

Zwangsversteigerung, Mittwoch, den 21. Juni 1942...

STELLENANGEBOTE

Buchhalter für ausbaufähige Stellung...

Älterer Mann für leichte Arbeiten gesucht...

Buchhalter in selbständige Dauerstellung...

Perfekter Abfüller von Mineralwasserfabrik...

Geschäftsführer (Radfahrer) sofort gesucht...

Manometerbau, Mechaniker oder erfahrene Hilfskräfte...

Bedeutendes Industrie-Unternehmen sucht für die Betriebsverwaltung...

Tischler oder Zimmerpolier, älterer, energisch...

Schaffner und Schaffnerinnen für Kurzdienst...

Elektronenrohr gesucht für die selbständige und verantwortliche Führung...

Kultur- und Tiefbauingenieur werden für die Kreisverwilligung...

Mitteldienstliches Werk d. Metallindustrie...

Feuerwehr- und Wachmannschaften...

Defahrer werden sofort eingestellt...

Kräftig, Lagerbehälter gesucht...

Arbeiter, ordentlich, gesucht...

Vertrauensstellung, Gewandter Verkäufer...

Landfahrhaus sucht Pflanzhelferinnen...

Hauswirtschaftl. Lehrling oder Pflanzhelferinnen...

Alleinstehende Frau, die in der Hotellerie bewandert ist...

Näherinnen bei Halbtage- oder vollen Tagesbeschäftigung...

Für unsere Hauptverwaltung in Halle (S.)...

Küchenhilfen für Ganz- oder Halbtage...

Hausgehilfin für geübten Arzt...

Hilfe für Privathaushalt, halbtägig...

Pflanzhelferinnen für Gartenarbeiten...

Hausgehilfin, sauber und ehrlich...

Aufwartung für Arzt, Praxis, 8 Stunden...

Kinderleibliche Hausgehilfin, nicht über 18 Jahre...

Frau für Büchereinrichtung täglich...

Kinderleibliche Hausgehilfin, gleich wachsend...

Büro-Anfängerin sofort gesucht...

Frau oder Mädchen zum Fleischnapfen...

Gebildete Rechnungsschreiberin...

Aufwartung für Privathaus...

Aufwartung, sauber, ehrlich und ordentlich...

Stenotypistin, ferner Kontoristin mit Kenntnissen im Maschinenschreiben...

Erfahrene Hausgehilfin für saubere Haushalt...

Büro-Anfängerin stellt sofort ein Haus...

Hausgehilfin, ehrlich, ängere, zum sofortigen Antritt...

Stütze mit Kochkenntnissen gesucht...

Junge Frau oder Mädchen, sauber und zuverlässig...

Kontoristin, evtl. auch halbtags, 8 Stunden...

Halbtagsmädchen auf Aufwartung im geübten Haushalt...

Kaufmännische Angestellte(r) mit allen vorkommenden Arbeiten...

Hausgehilfin, tüchtige, wegen Verzichtens meiner jetzigen 1. Meinung...

Suche kinderl. Pflanzhelferinnen...

Laborantin gesucht, Hirschparkheide...

Stütze oder ältere selbst. Mädchen, welche auch ältere Dame betreiben kann...

Hausgehilfin, auch 1. Probenen evtl. auch, evtl. später gesucht...

Kaufmännische Angestellte(r) mit allen vorkommenden Arbeiten...

Hausgehilfin, tüchtige, wegen Verzichtens meiner jetzigen 1. Meinung...

Suche kinderl. Pflanzhelferinnen...

Laborantin gesucht, Hirschparkheide...

Stütze oder ältere selbst. Mädchen, welche auch ältere Dame betreiben kann...

Hausgehilfin, auch 1. Probenen evtl. auch, evtl. später gesucht...

Nebenbeschäftigung für Wochenende als Keller- oder Ahnl. gesucht...

Suche für meine Tochter, 14 J., Pflanzhelferin...

Tauschgesuche

Damenfahrtausch tauschen gegen 1 mod. Puppenwagen...

Halbschube, br. 5,50 RM, wie neu...

Zinnmischer Gasherd, 150 cm, gegen Grube...

Kniebock (Normalform), 150 cm, tausche gegen Knabenwagen...

Fahrrad, 24er, gut erhalten, kauft oder tauscht...

Smoking-Anzug, wenig getragen, schl. Fla. 1,70 RM...

Trockene Lagermöbel, etwa 50 bis 100 qm...

Berufstät. Dame sucht 2 Zimmer und Küche...

Zimmer, freundl. möbl., von sol. ruh. Herrn...

Möbl. Zimmer Nähe Bismarckplatz...

Trockene Lagermöbel, etwa 50 bis 100 qm...

Berufstät. Dame sucht 2 Zimmer und Küche...

Zimmer, freundl. möbl., von sol. ruh. Herrn...

Möbl. Zimmer Nähe Bismarckplatz...

Trockene Lagermöbel, etwa 50 bis 100 qm...

Berufstät. Dame sucht 2 Zimmer und Küche...

Zimmer, freundl. möbl., von sol. ruh. Herrn...

Möbl. Zimmer Nähe Bismarckplatz...

Trockene Lagermöbel, etwa 50 bis 100 qm...

Berufstät. Dame sucht 2 Zimmer und Küche...

Zimmer, freundl. möbl., von sol. ruh. Herrn...

Möbl. Zimmer Nähe Bismarckplatz...

Trockene Lagermöbel, etwa 50 bis 100 qm...

Berufstät. Dame sucht 2 Zimmer und Küche...

Zimmer, freundl. möbl., von sol. ruh. Herrn...

Möbl. Zimmer Nähe Bismarckplatz...

Trockene Lagermöbel, etwa 50 bis 100 qm...

Berufstät. Dame sucht 2 Zimmer und Küche...

Zimmer, freundl. möbl., von sol. ruh. Herrn...

Möbl. Zimmer Nähe Bismarckplatz...

Trockene Lagermöbel, etwa 50 bis 100 qm...

Berufstät. Dame sucht 2 Zimmer und Küche...

Zimmer, freundl. möbl., von sol. ruh. Herrn...

Möbl. Zimmer Nähe Bismarckplatz...

Korbkindergarten, erhaltenes, 3. Kauf ges. Angeb. Kl 929 MNZ.

Schreibmaschine und Damenfahrtausch...

Spiegelreflexkamera, 6 x 6, zu kauf. ges. Angeb. Kl 832 MNZ.

Gebrauchte Eisenfässer, etwa 500 Liter Inhalt...

Kleiderschrank und Waschtisch...

Eingosiertes Ribbenblatt, mit oder ohne Schmalz...

Offiziers-Hose (Herr), Bund 80, graue, 78 x 156...

Mietgesuche

Möbl. Zimmer Nähe Bismarckplatz...

Trockene Lagermöbel, etwa 50 bis 100 qm...

Berufstät. Dame sucht 2 Zimmer und Küche...

Zimmer, freundl. möbl., von sol. ruh. Herrn...

Möbl. Zimmer Nähe Bismarckplatz...

Trockene Lagermöbel, etwa 50 bis 100 qm...

Berufstät. Dame sucht 2 Zimmer und Küche...

Zimmer, freundl. möbl., von sol. ruh. Herrn...

Möbl. Zimmer Nähe Bismarckplatz...

Trockene Lagermöbel, etwa 50 bis 100 qm...

Berufstät. Dame sucht 2 Zimmer und Küche...

Zimmer, freundl. möbl., von sol. ruh. Herrn...

Möbl. Zimmer Nähe Bismarckplatz...

Trockene Lagermöbel, etwa 50 bis 100 qm...

Berufstät. Dame sucht 2 Zimmer und Küche...

Zimmer, freundl. möbl., von sol. ruh. Herrn...

Möbl. Zimmer Nähe Bismarckplatz...

Trockene Lagermöbel, etwa 50 bis 100 qm...

Berufstät. Dame sucht 2 Zimmer und Küche...

Zimmer, freundl. möbl., von sol. ruh. Herrn...

Möbl. Zimmer Nähe Bismarckplatz...

Trockene Lagermöbel, etwa 50 bis 100 qm...

Berufstät. Dame sucht 2 Zimmer und Küche...

Zimmer, freundl. möbl., von sol. ruh. Herrn...

Möbl. Zimmer Nähe Bismarckplatz...

Trockene Lagermöbel, etwa 50 bis 100 qm...

Berufstät. Dame sucht 2 Zimmer und Küche...

Zimmer, freundl. möbl., von sol. ruh. Herrn...

Möbl. Zimmer Nähe Bismarckplatz...

THEATER

Stadttheater. Heute, Mittwoch, 19.30 bis 22.15 Uhr...

Philharmonie, Spieljahr 1942/43. Die Mitglieder werden...

Lichtspiel-Theater

CT. am Bismarckplatz, 3. Woche. Ein Film, den man...

Stadt- und Forum-Theater

Georg-Lause, 2. Woche. Ein Film, den man...

Georg-Lause, 2. Woche. Ein Film, den man...

Georg-Lause, 2. Woche. Ein Film, den man...

Georg-Lause, 2. Woche. Ein Film, den man...

Georg-Lause, 2. Woche. Ein Film, den man...

Georg-Lause, 2. Woche. Ein Film, den man...

Georg-Lause, 2. Woche. Ein Film, den man...

Georg-Lause, 2. Woche. Ein Film, den man...

Georg-Lause, 2. Woche. Ein Film, den man...

Georg-Lause, 2. Woche. Ein Film, den man...

Georg-Lause, 2. Woche. Ein Film, den man...

Georg-Lause, 2. Woche. Ein Film, den man...

Georg-Lause, 2. Woche. Ein Film, den man...

Georg-Lause, 2. Woche. Ein Film, den man...

Georg-Lause, 2. Woche. Ein Film, den man...

Georg-Lause, 2. Woche. Ein Film, den man...

Georg-Lause, 2. Woche. Ein Film, den man...

Georg-Lause, 2. Woche. Ein Film, den man...

Georg-Lause, 2. Woche. Ein Film, den man...

Georg-Lause, 2. Woche. Ein Film, den man...

Georg-Lause, 2. Woche. Ein Film, den man...

Georg-Lause, 2. Woche. Ein Film, den man...

Georg-Lause, 2. Woche. Ein Film, den man...

Georg-Lause, 2. Woche. Ein Film, den man...

Georg-Lause, 2. Woche. Ein Film, den man...

Georg-Lause, 2. Woche. Ein Film, den man...

Georg-Lause, 2. Woche. Ein Film, den man...

Georg-Lause, 2. Woche. Ein Film, den man...

Georg-Lause, 2. Woche. Ein Film, den man...

Georg-Lause, 2. Woche. Ein Film, den man...

Georg-Lause, 2. Woche. Ein Film, den man...

Georg-Lause, 2. Woche. Ein Film, den man...

Gebel Duplex Kohlepapier. Es wird noch länger...

Stadt- und Forum-Theater. Mollbergung. Fenthol & Sandmann...

ADOX FOTO. Der Welt älteste fotochemische Fabrik...

Washgu. RUMBO-SEIFEN-WERKE FREITALG...

F.D. Umbau-Schlepper. Autorisierte Einbauwerkzeuge...

Werner Seeleke Halle (Saale) 2. Refineriestraße 43a...

Für Ihre Gesundheit. Id. das Beste gerade gut genug...

Georg-Lause, 2. Woche. Ein Film, den man...

Georg-Lause, 2. Woche. Ein Film, den man...





# Mitteldeutsche Nationalzeitung

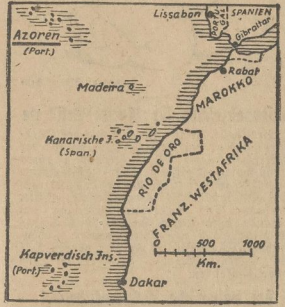
## HALLE/SAALE

Verlag: Mitteldeutsche Nationalzeitung G.m.b.H., Halle (S.), Postfach 118, 1933. Erhältlich: 10 Pf. pro Stück. Einzelpreis 10 Pf. 13. Jahrgang Nr. 172

Verlag: Mitteldeutsche Nationalzeitung G.m.b.H., Halle (S.), Postfach 118, 1933. Erhältlich: 10 Pf. pro Stück. Einzelpreis 10 Pf. 13. Jahrgang Nr. 172

Mittwoch, den 24. Juni 1942

### Die Karte des Tages



**Azoren und Kapverdische Inseln**  
Nach Meldungen aus Lissabon ging wieder ein Truppentransport zur Verstärkung der Garnison auf den Azoren ab. Unsere Karte zeigt die Azoren, die letzten Ausläufer Europas im Atlantik sind. Nach ihrem Besitz liebte Roosevelt schon lange, wie auch nach dem der Kapverdischen Inseln, die der westafrikanischen Küste vorliegen. Die Azoren liegen etwa am ersten Drittel des Weges nach Mittelamerika (etwa 1300 km westlich Portugals). Sie stellen eine eigene portugiesische Provinz dar. Die aus neun Inseln bestehende Gruppe hat 240 000 Einwohner.

**Hilfse abgelehnt**  
(Drahtmeldung unseres Vertreters)  
In Rom, 23. Juni. General Motta ist, wie aus Rom gemeldet wird, seines Oberbefehls über die britische 8. Armee enthoben worden. General Motta, der am Tage des Falles von Tobruk seinen 38. Geburtstag feierte, hat angeblich die direkte Leitung der Operationen an der libysch-ägyptischen Grenze übernommen.

**Die Armbrunden sind schon in Arbeit!**  
(Kabelmeldung unseres Vertreters)  
In Buenos Aires, 23. Juni. Die Washingtoner Vertreter der großen in Buenos Aires erschienenen Zeitungen berichten bemerkenswerte Einzelheiten über die in den Vereinigten Staaten noch immer weit verbreiteten Illusionsvorstellungen, das US-Wehrwesen nicht im weitestgehenden Maße in Europa zu erfüllen haben. Als fesselndes Beispiel für die amtliche Leichtfertigkeit in Washington erwähnen mehrere argentinische Blätter die von der nordamerikanischen Militärverwaltung an eine Reihe von Nobelpreisträgern gerichtete Aufforderungen, Vorschläge für die Armbrunden und andere für Offensivstruppen bestimmte Abzeichen einzureichen. Die Unterscheidung dieser vortrefflichen Abzeichen steht als Beispiel 6 Monate vor.

**Züchtungsbefehlshaber ergab sich**  
Tokio, 23. Juni. Nach einer Frontmeldung von Demei hat sich General Wang Tien Hsiong, der aktivierte Befehlshaber der 47. Züchtungsbefehlshaber mit 5000 Mann am 8. Juni mittags von Taming in der Umgebung von Taming sammeln und eine neue Armee aufstellen, mit der er die Befreiungsbewegung in Nordchina zu beschleunigen hofft.

## Kriegsberichte von Tobruk beim Führer

### Abendliche Kunde im Hauptquartier - Mit Feldmarschall Rommel an vorderster Front

Von Kriegsberichterstatter Lutz Koch

### Keine „Etappe“ mehr

Von Gebr. Lothar Mayring

PK. In dem Telegramm, das der Führer an den neuen Generalfeldmarschall Erwin Rommel aus Anlaß seiner Ernennung geschickt hat, stehen die Worte: „In Anerkennung Ihres eigenen selbstentzündlichen Einsatzes.“ Wer mit Marschall Rommel die Höhen der letzten großen Erfolge erlebt hat, der weiß, daß es oft genug nur das persönliche heldenhafte Beispiel dieses Mannes war, der, Tod und Teufel nicht fürchtend, im ungewohnten oder nur ganz leicht gewohnten Fahrzeug auf die feindlichen Linien fuhr, sein eigener Gefährde trotzte und sich riskantlos dem tödlichen feindlichen Artilleriefeuer und den an Überzahlungen reichen Tiefangriffen englischer Tiefflieger aussetzte. Es ist die Härte des letzten Weltkriegs, die ihn immer wieder befeuert hat. Als die Härte des letzten Weltkriegs ist, die ihn immer wieder befeuert hat. Als die Härte des letzten Weltkriegs ist, die ihn immer wieder befeuert hat.

geprochen, die besonders das Offizierskorps vorleben mußte. „Wir können gar nicht hart genug sein gegen uns selbst. Nur dann, wenn wir unter primitivsten Voraussetzungen wochenlang mit einer Decke auf dem Boden schlafen können, und es uns ganz gleich ist, ob wir saftiger oder ungesüßter sind, immer aber hinter dem Gegner her und ihn unter Ausnutzung dieser Chance schlängelnd und verfolgend, werden wir uns behaupten können.“

Die Klamotten sind auf dem LKW, verstaubt, Marschbefehl und Dienstreise-Ausweis in der Tasche, sitze ich auf der Decke eines Lastwagenreißens und sehe durch die aufgeschlagene Wagenklappe der Rückwand auf die schneller und schneller entgleitende Landschaft. Diese Krebs-Perspektive, die mir die Dinge nicht näher rückt, sondern mich von ihnen entfernt, entspricht der Zeit und dem Ziel meiner Fahrt. Mein Auftrag führt mich aus den vorderen Abschnitten in das rückwärtige Armeekorps.

## Südlicher Vorstoß nach Bunterkämpfen

### Die Geländeschwierigkeiten bei Semaftopol - Landungsversuche zur Entlastung

Berlin, 23. Juni. Wie das Oberkommando der Wehrmacht zu den Kampfen um Semaftopol am Montag mitteilt, mußte der

nördlichen Angriff wurde sofort eine Gruppe des Stützpunktes genommen. In Ausnutzung der so geschaffenen Lage rollte eine Infanterie-Kampfgruppe ein feindliches Infanterie auf und stellte die Verbindung benachbarten Verband her.



## Führer übernimmt das ASAS.

Der Führer übernimmt das ASAS.



Korpsführer Kraus beim Führer

Am Verbands der Garde-Kavallerie-Schützenbrigade nahm Erwin Kraus an der Wiederherstellung des Kavallerieaufstandes und Johann wiederum als Führer im Grenzschutz Ost an den Kämpfen gegen die polnischen Infiltranten in Oberitalien teil. Bei der Befreiung des Balkans von der Wehrmacht gehörte er der Führerabteilung der Eisenen Division an.

rief ihn der vorherige Reichsleiter Bühnlein zur Durchführung umfassender organisatorischer Aufgaben in die Korpsführung nach München und ernannte ihn gleichzeitig zum Korpsführer-Inspekteur Süd. 1935 wurde er Inspekteur für technische Ausbildung und Geräte des ASAS. Korpsführer Kraus ist Inhaber des Goldenen Ehrenzeichens der NSDAP, und WdV.

Wir haben Glück. Schon nach knapp einer Viertelstunde kommt ein halbellender LKW heran. Der Verkehrsposten hält ihn an, fragt den Fahrer nach seinem Marschziel. Dann ruft er uns laut dem Namen der Stadt zu. Acht Mann hoch klettert wir auf den Wagen und machen es uns zwischen Benzinmistern und Chassisteilen gemütlich.

Dann geht die Post ab. Stuckerd und schaukelnd rattern wir über schlecht gesetzten Steinpflaster, durch Morast und Schlamm, über zugeworfene Bombentrichter. Eine halbe Stunde lang überholen wir frisch aus der Heimat eingetroffenen Ersatz, gespannte Feldartillerie, Pferde mit selbige schimmerndem Fell, funkelnd im Glanz des neuen Geschirrs. Vor den Bauernkaten stehen die Einheimischen und staunen. Uns kennen sie ja nur verdeckt. Jetzt wird ihnen die in der Welt vorbildliche Ausrüstung und Materialfülle der deutschen Wehrmacht handgreiflich vor Augen geführt. Was hat der Politikkommissar da erzählt von letzten deutschen Reservern, von Materialknappheit und Mangel?

Der Wagen ist ein guter Kamerad, aber die Straße ist ein Teufelszeug. Unsere Knochen werden wie Würfel in einem Knochenbecher geschüttelt. Der Dreck spritzt in Fladen herein. Als wir abspringen, sind wir schwarz bis in die Ohren.

Jetzt pilgern wir zum Bahnhof, dem letzten Ausläufer des blinkenden Schienenstranges, der uns über 1000 Kilometer hinweg mit der Heimat verbindet. Es ist ein eigenartliches Gefühl, nach zwölf Monaten seit erstmalig wieder auf einem Bahnhof zu stehen, auf dem Lokomotiven rangieren und deutsche Eisenbahnwagen mit Herkunftszusammenhängen aus Stuttgart, Münster und Breslau auf Fracht und Reisende warten.

Nach zweistündiger Fahrt habe ich das beschriebene Marschziel, den Umschlagbahnhof P., erreicht. Hier hat das Technische Bataillon neben der Elektrizitäts- und Wasserversorgung der Stadt vor allem die völlig zerstörte Wasser-